

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Hochzeit des Figaro

Mozart, Wolfgang Amadeus

Berlin, [ca. 1895]

16. Rezitativ und Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-79473](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79473)

Dritter Akt.

Saal.

Nr. 15. Duett.

- Graf. So lang' hab' ich geschmachtet,
Dhn' Hoffnung Dich geliebt!
- Susanne. Die wird gar leicht verachtet,
Die sich zu bald ergiebt.
- Graf. Kommst Du zu mir in' Garten?
Susanne. Um die bestimmte Zeit.
- Graf. Werd' ich umsonst Dein warten?
Susanne. Sie finden mich bereit!
- Graf. (So atm' ich denn in vollen Zügen
Der Liebe süßes Glück!
- Susanne. (Wie schwer wird's mir, zu lügen!
Doch will es mein Geschick.

Nr. 16. Recitativ und Arie.

- Graf. Der Prozeß schon gewonnen?
Wie? was hör' ich?
Also war dies ein Fallstrick? —
Trennlosel! ich will Euch schon streng genug
bestrafen! —
Nach meiner Willkür soll der Urteilspruch
sein.
Doch wenn mit Gelde
Man Marzelline abkauft? —
Mit Gelde? — Mit was für Gelde?
Auch muß Antonio jetzt dem Landstreicher
Figaro verweigern,
Susannen, seine Richte, zur Frau zu geben.
Ich erwecke den Hochmut
Des alten, eitlen Thoren;
Sicher wird er mir folgen.
Es muß gelingen!

Arie.

Ich soll ein Glück entbehren,
 Das mir ein Knecht entziehet!
 Der Wonne, die mich fliehet,
 Soll sich ein Sklav' erfreu'n?
 Das Herz, das ich begehre
 Verschmähet meine Liebe,
 Begünstigt nied're Triebe,
 Und ich soll ruhig sein? Nein! Nein!
 Du sollst dein Spiel verlieren,
 Verräterische Rotte!
 Ihr sollt nicht triumphieren;
 Noch dien' ich Euch zum Spotte,
 Doch bald wird über Figaro
 Der Stab gebrochen sein!
 Ich will durch Marzellinen
 An Euch mich zehnfach rächen,
 Das wird mir Wonne sein!

Nr. 17. Sextett.

- Marzelline.** Laß mein liebes Kind Dich nennen!
 Laß ans Mutterherz Dich drücken!
- Figaro.** Und auch Sie, Vater, erkennen
 Heute mich für Ihren Sohn?
- Bartolo.** Lange sprach zu Deinem Vorteil
 Meine inn're Stimme schon.
- Gänsekopf.** Mit dem alten Eh'versprechen
 Ist's vorbei, es wird nichts drauß.
- Graf.** Neue Ränke, neue Schwänke!
 Länger halt' ich es nicht aus.
- Marzelline.** Ach Emanuel!
- Bartolo.** Geliebter Sohn!
- Figaro.** Geliebte Eltern!
- Susanne.** Darf ich bitten, nicht zu eilen,
 Noch ein wenig zu verweilen?
 Ich bezahle tausend Gulden
 Lösegeld für Figaro.
- Graf.** Nur Geduld, das Ding ist wichtig,
- Gänsekopf.** Stille doch! das geht nicht so!